



- READY
- ALARM
- MESSAGE

IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern
**Gruppenrichtlinie zur Verteilung von
Wurzelzertifikaten für Behörden
innerhalb des Bündnisforests**

1. Vorbetrachtung

Das IT-Dienstleistungszentrum beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) betreibt für die Bayerischen Verwaltungsbehörden eine kryptographische Infrastruktur bzw. Public Key Infrastruktur (PKI). Ziel dieser Infrastruktur ist die Bereitstellung von kryptographischem Schlüsselmaterial, elektronischen Zertifikaten und Zertifikatsstatusinformationen, um ein hohes Maß an Sicherheit für verschiedene IT-Verfahren der bayerischen Verwaltung zu gewährleisten.

Damit eine Vertrauensstellung der von der Bayern-PKI ausgestellten Zertifikate geschaffen wird, muss das entsprechende aktuelle Wurzelzertifikate (Bayern-Root-CA) auf den Systemen hinterlegt werden.

Dies kann in Einzelarbeit durch den Anwender oder durch eine Gruppenrichtlinie erfolgen. Das IT-DLZ (Basisdienste 01) nimmt Ihnen als Anwender bzw. Administrator die Arbeit ab, indem eine zentrale Gruppenrichtlinie (ZDVxx-GRL-Wurzelzertifikate-<Domain>) in jeder Domäne an oberster Stelle verknüpft wird, die die jeweils aktuellen Zertifikate beinhaltet.

2. Initiales Ausrollen / Update der Richtlinie

Wenn Sie Kunde der Domänenverwaltung des IT-DLZ sind, kümmern sich die Kollegen der Domänenverwaltung um die Einrichtung und Aktualisierung der Gruppenrichtlinie.

Für den Fall, dass neue Wurzelzertifikate der Gruppenrichtlinie hinzugefügt werden müssen, werden Sie von der Domänenverwaltung des IT-DLZ rechtzeitig darüber informiert.

Bei weiteren Fragen zum Ablauf der Verteilung der Gruppenrichtlinie setzen Sie sich bitte mit der Domänenverwaltung des IT-DLZ in Verbindung:

Tel.: (089) 2119-4981

E-Mail: IT-DLZ.Serviceline.ZentraleDienste@ldbv.bayern.de